

März 2022 • Nr. 62

Saarinfos

plus



Die
Saarland
Wahl 22

www.saarinfos.de

SAAR CDU SAAR

Tobias Hans

Zuversicht und Stärke:
So geht Zukunft.

27. März **LAND**

SAAR SPD

DIE RICHTIGE
Wahl

FÜR UNSERE ZEIT &
UNSERE HEIMAT.

Anke
Rehlinger

27. März #SaarlandLiebe

Ausbildung bei Ford:

23 Auszubildende schließen Lehrzeit erfolgreich ab
Alle Absolventen erhalten einen Anschlussvertrag



BR-Vorsitzender Markus Thal und Personalleiter Christian Fehling gratulieren den Absolventen per Video Konferenz. Foto: Ford-Werke

23 Auszubildende der Ford-Werke GmbH haben in Saarlouis ihre Lehrzeit erfolgreich abgeschlossen. Sie werden alle als Jungfacharbeiter auch künftig für Ford tätig sein.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation konnte die feierliche Zeugnisübergabe in diesem Jahr nicht stattfinden. Und so gratulierten am Donnerstag Werkleitung und Betriebsrat den acht Elektronikern für Betriebstechnik, acht Werkzeugmechanikern, fünf Industriemechanikern und zwei Kfz-Mechatronikern online per Video-Konferenz. Mit dem Abschluss der acht Werkzeugmechaniker endet eine mehr als 50-jährige Ära.

Seit 1968 erlernten 471 junge Menschen diesen Beruf im Ford Werk Saarlouis. **Ab dem kommenden Ausbildungsjahr bietet Ford diese Ausbildung nicht mehr an.**

Christian Fehling, Personalleiter des Ford-Werkes in Saarlouis, gratulierte allen Absolventen zu ihrer bemerkenswerten Leistung. Er unterstrich, wie wichtig gute Fachkräfte für die Zukunft des Standortes sind: „Unser Werk zeichnet sich durch die vielen guten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Im Vergleich zu anderen europäischen Fertigungsstätten ist das ein entscheidender Vorteil: Sie verstärken nun unser Ford-Team und tragen

so dazu bei, diesen Standortvorteil noch weiter auszubauen.“

Im Namen des Betriebsrates der Ford-Werke Saarlouis begrüßwünschte auch der Betriebsratsvorsitzende Markus Thal die neuen Jungfacharbeiter. „Mit Euren erbrachten Leistungen habt ihr den Grundstein für Eure Zukunft gelegt. Auf dieses Fundament müsst Ihr weiter aufbauen. Denn Bildung wird in Eurem weiteren Berufsleben ein ständiger Begleiter sein.“

Interessenten für einen Ausbildungsplatz bei Ford in Saarlouis können sich online bewerben unter:

www.azubi-bei-ford.de

Editorial

Bringt 2022 die große Wende in der Pandemie? Während Liberale um den Altliberalen Wolfgang Kubicki Freiheit über alles anstimmen und nach Möglichkeit auch die Masken abschaffen wollen, sind andere – auch Liberale wie Marie-Agnes Strack-Zimmermann - eher etwas vorsichtiger, fordern den Beibehalt der Masken und treten für eine Impfpflicht ein, einem der Reizthemen dieser Tage. Dabei gibt es in keiner Bevölkerungsgruppe mehr Geimpfte als bei den Pflegeberufen, was auch richtig und sinnvoll ist, denn in keiner anderen Berufsgruppe sind Menschen so sehr anderen ausgeliefert wie ältere, vulnerable Menschen, die Pflege unabdingbar benötigen. Dass manche gegen die Impfpflicht das Argument körperliche Unversehrtheit in die Waagschale werfen, will nicht so recht einleuchten. Wieso soll ein Mittel, das schwere Erkrankungen verhindert und auch Abhängige schützt, der körperlichen Unversehrtheit schaden?

Ein Reizthema unserer Tage ist der Ukraine Konflikt. Während einige Gruppierungen einen Angriff der Russen auf die Ukraine für wahrscheinlich halten, vermuten andere mit Blick auf den Irakkrieg vor rund 20 Jahren, dass manche einen Krieg herbeireden möchten. Sie verweisen darauf, dass ein Krieg in Europa von den Problemen in den USA ablenkt und möglicherweise verhindert, dass Joe Biden bei den im November anstehenden Wahlen seine knappe Mehrheit im Senat verliert. Außerdem kann man damit auch von den hohen Inflationswerten im eigenen Land ablenken. Andere wiederum vertreten die Auffassung, dass Wladimir Putin mit außenpolitischen Erfolgen innenpolitische Probleme überdecken möchte. Die Wahrscheinlichkeit spricht indessen nach Auffassung vieler neutraler Beobachter gegen einen Krieg in der Ukraine, der letztlich niemandem, vor allem niemandem in Europa nutzen kann.

Für uns im Saarland stehen in einigen Wochen Landtagswahlen an. Mit einigem Staunen nimmt man zur Kenntnis, dass derzeit die stellvertretende Ministerpräsidentin Anke Rehlinger (SPD) mit deutlichem Vorsprung vor dem Amtsinhaber, Tobias Hans (CDU) liegt, wobei beide Kontrahenten betonen „Stimmungen sind noch keine Stimmen“. Beide lassen auch erkennen, dass ihnen eine Fortsetzung der großen Koalition nicht ungelegen käme – jeweils unter der eigenen Führung. Es entwickelt sich mehr und mehr ein Zweikampf. Von uns kommt wie immer die Bitte „Gehen Sie zur Wahl oder nutzen sie die Briefwahl, die ja bereits begonnen hat“. Wir wünschen Ihnen einen schönen Start in den Frühling!

Ihr Redaktionsteam

Impressum:

Herausgeber: Aramedien UG, Schließstr. 10
66839 Schmelz, Tel.: 0179 5141438, Fax : 06887 8933272
www.saarinfos.de • Mail: aramedien@aol.com

Redaktion: Boris A. Rapp (ViSDP)

Anzeigenhotline: 0179 5141438 • Mail: info@saarinfos.de

Satz und Layout: DIKOM Dillingen, Tel. (06831) 70 49 06
Saarinfos plus erscheint alle zwei Monate. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernehmen wir keine Haftung.

Fotorechte, sofern nicht anders vermerkt, bei Saarinfos.

Inhalt

Ausbildung bei Ford

Seite 2

Wahl: CDU Merzig

Seite 4

Wahl: Anke Rehlinger

Seite 6

Wahl: CDU Saarlouis

Seite 8

Kindergarten-Erweiterung

Seite 10

Großinvestition

Seite 11

Dillinger Kultur

Seite 12

Traditionen sind wichtig

Seite 14

Wahl: Reinhold Jost

Seite 15

Neue Tourist-Info

Seite 18

Saarwellinger Jazzwochen

Seite 20

400 Jahre Weihermühle

Seite 22

Bilanz-PK V&B

Seite 24

Gesundheits-Forum

Seite 26

Buchverlosung

Seite 28

Garten-Tipps

Seite 29

Neue Ortsvorsteherin

Seite 30

Erlös SaarWiesenLauf

Seite 31



Wir streben eine Reform des freiwilligen Ganztagsmodells an, das den Eltern viel Freiheit und Flexibilität bietet“

Frank Wagner (Mdl)



Die Saarland Wahl 22

Aufgrund des gesellschaftlichen und strukturellen Wandels hat sich die Lebenswelt vieler Eltern und Kinder geändert. Folglich wird es in vielen Berufsbranchen aufgrund der flexiblen Arbeitszeiten stetig schwieriger, Beruf und Familie zu vereinbaren. Dazu kommen alleinerziehende Eltern, die den Spagat zwischen Kinderbetreuung und Alltagsbewältigung kaum schaffen. Der flexible Ganztagsmodell bietet für diese Familien die Möglichkeit, ihre beruflichen und alltäglichen Pflichten wahrnehmen zu können. Zudem haben sie die Gewissheit, dass ihre Kinder nach Unterrichtsende schulgerecht betreut werden.

Der Familienvater, Vollzeitpolitiker und bildungspolitische Sprecher der CDU Saarland, Frank Wagner, ist sich dessen sehr bewusst. Nicht zuletzt aus diesem Grund steht die Weiterentwicklung der Freiwilligen Ganztagsmodellschulen ganz oben auf seiner politischen Agenda.

Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

(HTW Saar) hat das neue Modell der freiwilligen Ganztagsmodellschule auf Initiative der CDU-Landtagsfraktion umfangreich untersucht und die Ergebnisse kürzlich im Bildungsausschuss des Landtages vorgestellt. Demzufolge seien die Ergebnisse der Evaluation eindeutig. So gebe es mit dem neuen Modell der FGTS eine deutliche Qualitätsverbesserung in der Nachmittagsbetreuung der Schulen, so Wagner.

Das neue Modell wird in Saarland bereits an fünf Standorten umgesetzt und hat sich bis dato bewährt. Die Grund- und Förderschule in Brotdorf sind von dem Konzept begeistert. Sie haben neben zusätzlichen Lehrstunden ein festes Budget für externes pädagogisches Personal, sodass die Kinder eine bestmögliche fachliche Betreuung bekommen. Frank Wagner erklärt, dass das flexible Ganztagsmodell von der starren Hausaufgabenbetreuung wegkommen und zusätzlich pädagogisch wertvolle

Alternativen wie Sport AGs, Lese-Rechtschreibwerksstätten, Lesestunden und ähnliches bieten wolle. Frank Wagner ist mit den Ergebnissen sehr zufrieden und resümiert, dass sich die Verbesserung auch in den weiterführenden Schulen bemerkbar mache. So seien Kooperationen deutlich besser geworden und die Verzahnung von Vor- und Nachmittagsbetreuung habe zu einem Zusammenrücken von Schule und FGTS geführt.

Das Modellkonzept FGTS sowie dessen Erprobung an den Modellschulen hat gezeigt, dass Eltern entlastet werden, ohne ihren Kindern starre Konzepte aufzuzwingen. Der flexible Ganztagsmodell will Familien helfen, den Spagat zwischen Beruf und Familie zu meistern und Freiraum zur freien und individuellen Entfaltung der Kinder ermöglichen. Frank Wagners Vision wurde in den Modellschulen bereits zur Realität; die es für alle anderen Schulen noch umzusetzen gilt.

SAAR

CDU SAAR

Frank
Wagner

Für Sie in den Landtag.

X 27. März

LAND

*liebe Saarländerinnen,
liebe Saarländer,*



Herausgeber: Saar-SPD, Talstraße 58,
66119 Saarbrücken; Bild: Susale Knoll, Florn Große

wir stehen für echte #SaarlandLiebe.

Mein Team und ich haben einen Plan für die Zukunft des Saarlandes.

Ansiedlungen und Arbeitsplätze sind bei uns Chefinnensache. Wir wollen mehr investieren in beste Bildung. Wir stehen für sozialen Klimaschutz. Und machen als Saar-SPD Pflege und Gesundheit zu einer Kernkompetenz der Landesregierung.

Wir wollen am 27. März stärkste politische Kraft im Saarland werden. Dann können wir uns an der Spitze der Regierung mit all unserer Kraft für Sie und unsere Heimat einsetzen.

**Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung
und Ihre Stimme für die SPD!**

ECHTE #SAARLANDLIEBE KANN MAN WÄHLEN:

@nke direkt: 0173 57 67 743

Von SaarländerIn zu Saarländerin. Mir ist der direkte Kontakt sehr wichtig. Gerade in Zeiten wie diesen, wo viele Fragen entstehen.

Es geht mir darum, direkt über Ihre Ideen, Wünsche, Anregungen und Sorgen Bescheid zu wissen. Ich will Antworten geben.

Deshalb freue ich mich über jede Nachricht, die mich unter 0173 57 67 743 erreicht.



Egal ob per WhatsApp als Text- oder Sprachnachricht oder per SMS.

anke-rehlinger.de/ankedirekt



SAAR
SPD

27. März 
Echte
#SaarlandLiebe

DIE RICHTIGE
Wahl

FÜR UNSERE ZEIT &
UNSERE HEIMAT.

Anke

Rehlinger



GEMEINSAM



Am **27. März** ist **Landtagswahl**. Dann entscheiden Sie, wem Sie Ihr Vertrauen für die Zukunft unseres Landes und unseres Landkreises schenken.

Gemeinsam arbeiten wir im Team jeden Tag daran, unsere saarländische Heimat lebens- und liebenswert zu gestalten. **Der Landkreis Saarlouis und seine Bürgerinnen und Bürger liegen uns ganz besonders am Herzen.**

Die CDU-geführte Landesregierung hat in den letzten Jahren viel für unseren Kreis erreicht. Damit aber Erreichtes erhalten und weiterhin verbessert wird, damit unser Land(kreis) die passenden Antworten auf die neuen Herausforderungen findet, werden wir notwendige Änderungen vorantreiben. **Deshalb packen wir weiter an.**

Wir kämpfen dafür, dass unser schöner Landkreis auch in Zukunft eine Heimat bleibt, in der wir gerne arbeiten, wohnen und das Leben genießen können. In einem Kreis mit erfolgreichen Unternehmen und guter Arbeit, in dem die Menschen gut und sicher zusammenleben. In dem die Infrastruktur funktioniert, junge Menschen die besten Bildungschancen erhalten, Familien sich die „eigenen vier Wände“ leisten können, Energiepreise bezahlbar bleiben und wir alle wohnortnah medizinisch gut versorgt sind.

Kurzum: Bei dieser Wahl geht es ganz konkret um Ihre Zukunft!

Herausforderungen von heute und morgen anpacken. Mit Zuversicht und ganzer Kraft und mit einem starken Team! **Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen.**

Gehen Sie am 27. März zur Wahl und unterstützen Sie uns – mit Ihrer Stimme für die CDU. Sie können auch vorab per Briefwahl wählen.

STARK FÜR SIE

SAAR

CDU SAAR



Tobias Hans

ⓧ 27. März

LAND



Perfekte Erweiterung

Nach 18 Monaten Bauzeit ging das neue Gebäude des Kath. Kindergartens St. Martin Siersburg in Betrieb. Der modern gestaltete Bau, der sich zwischen dem Bestandsgebäude und dem Friedhof befindet, besteht aus insgesamt 4 Gruppenräumen und 2 Förderräumen. Kindgerechte Toiletten, eine neue Küche mit Speisesaal, drei Abstellräume und eine Matschgarde, von der aus die Kinder in den Außenbereich gelangen, vervollständigen den Bau. An der Eröffnung nahm die Ministerin für Bildung und Kultur, Christine Streichert-Clivot, Bürgermeister Joshua Pawlak und Ortsvorsteher sowie Umweltminister Reinhold Jost teil, gemeinsam mit der Kindergartenleitung Elvira Eiswert, der Geschäftsführerin der Kath. Kita gGmbH Judith Kost sowie weitere Beteiligten. „Ich freue mich, dass es in den letzten Jahren gelungen ist, die Gemeinde Rehlingen-

Siersburg und vor allem den Ortsteil Siersburg so zukunfts-fest aufzustellen, dass wir auch in den kommenden Jahren attraktiv für viele junge Familien sind.“, sagte Ortsvorsteher Jost, der sich persönlich im Vorfeld eingebracht hatte. Bürgermeister Joshua Pawlak dankte daher in seiner Rede Reinhold Jost herzlich für dessen persönlichen Einsatz und erklärte: „Das neue Gebäude ist perfekt auf die Bedürfnisse der Kinder, wie auf deren Erzieherinnen und Erzieher abgestimmt. An vielen Stellen sieht man die Liebe zum Detail und ein sehr gut durchdachtes System“. Bildungsministerin Streichert-Clivot war ebenfalls von der Einrichtung begeistert: „Gute frühkindliche Bildung und Betreuung ist wichtig für alle Kinder. Seit 2013 sind wir im Bildungsmonitor von Platz 15 auf Platz 5 geklettert. Und dies haben wir unter anderem auch dem Ausbau der Kita-plätze zu verdanken.“ Bür-

germeister Joshua Pawlak dankte neben den beiden Ministern auch Landrat Patrik Lauer für die finanzielle Unterstützung durch den Landkreis. Rund 2,6 Mio. Euro kostete der Erweiterungsbau. „Wir sind froh, dass wir hier am Standort St. Martin die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde fortführen können und gemeinsam dieses Projekt bestritten haben“ sagte die Geschäftsführerin Judith Kost zufrieden.

„Großen Dank daher auch an die Gesamtleiterin Mariette Schumacher und die Standortleiterin Elvira Eiswert, die mit großem persönlichen Einsatz den Umbau und Umzug begleiteten.“ Der Kindergarten St. Martin verfügt durch den Erweiterungsbau insgesamt über 22 Krippenplätze und 100 Regelplätze. Insgesamt bestehen in der Gemeinde Rehlingen-Siersburg somit 133 Krippenplätze und 520 Regelplätze.

Größte Investition in der Firmengeschichte

SIERSBURG. Der Technische Geschäftsführer der Technischen Werke Rehlingen-Siersburg Volker Dibbern und Bürgermeister Joshua Pawlak blicken positiv auf die ersten Wochen im Betrieb des neuen Wasserwerkes zurück.

Bereits im Dezember nahmen Bürgermeister Joshua Pawlak, TWRS Geschäftsführer Volker Dibbern und Wassermeister Gerhard Schmitt das neue Wasserwerk im Gemeindebezirk Siersburg in Betrieb. „Es war ein schönes Gefühl nach dem Spatenstich nun auch den Startknopf zu drücken“, so Bürgermeister Pawlak. Im Frühjahr 2020 begannen die Bauarbeiten neben dem bereits bestehenden Wasser-

werk in der Nähe des Campingplatzes an der Nied, bevor nach rund 20 Monaten Bauzeit und Testbetrieb die neue Anlage in Betrieb gehen konnte. Mit Baukosten in Höhe von 2,1 Mio. Euro war dies bisher die größte Investition in der Geschichte der TWRS. Ab sofort versorgt das Wasserwerk in Siersburg ganze acht der zehn Ortsteile mit Wasser aus dem Itzbachtal. „Die Aufbereitung des Wassers erfolgt nun durch 2 Filterbehälter die zur Enteisung und Entmanganung beitragen. Als Sicherheitsstufe haben wir eine UV-Anlage zur Desinfektion des Wassers eingebaut.“, so der technische Geschäftsführer Volker Dib-

bern. Nachdem die Anlage im Testbetrieb störungsfrei ihre Arbeit verrichtete, gab es auch im Echtbetrieb keine Probleme. Auch die Bürgerinnen und Bürger merken die Inbetriebnahme der Anlage führt Bürgermeister Joshua Pawlak aus. „Durch das neue System ist ebenfalls keine Schutzchlorung im Trinkwasser mehr notwendig und die entsprechenden Grenz- und Messwerte können wieder eingehalten werden. Daher ist auch innerhalb weniger Tage und Stunden nach Inbetriebnahme der Chlorgegeschmack verschwunden“.

(Fotos: Gemeinde Rehlingen-Siersburg)



Stadt Dillingen plant zahlreiche Veranstaltungen

Dillingen/Saar. Trotz der weiter andauernden Corona-Pandemie möchte die Stadt Dillingen auch in diesem Jahr den Bürgerinnen und Bürgern ein attraktives und abwechslungsreiches Kulturprogramm präsentieren.

Geplant sind zahlreiche Veranstaltungen für Jung und Alt. „Ich bin zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr wieder ein facettenreiches Programm kultureller Veranstaltungen durchführen und auf diese Weise unseren Bürgerinnen

und Bürgern wieder ein wenig Normalität bieten können“, erklärt Bürgermeister Franz-Josef Berg. Neben traditionellen Kabarettveranstaltungen wie der Frauenbühne, sollen auch beliebte Bands im Rahmen der Dillinger Kulturbühne wieder für gute Stimmung sorgen. Darüber hinaus sind auch Klassik- und Popkonzerte verschiedener Veranstalter geplant sowie ein Kindermusical. Auch der Kunsthandwerkermarkt auf dem Gelände am Lokschuppen soll in diesem Jahr wieder

stattfinden. Dort können Künstlerinnen und Künstler ihre handgefertigten Produkte ausstellen und zum Kauf anbieten. Die Durchführung der Veranstaltungen ist abhängig von der aktuell geltenden Corona-Verordnung.

Die rechts aufgeführte Liste ist nicht abschließend, eine aktuelle Liste bietet der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dillingen unter: www.dillingen-saar.de/freizeit-kultur/veranstaltungen

Markus Hilt neuer Chef im Polizeirevier Dillingen



Dillingen/Saar. Der Dillinger Bürgermeister Franz-Josef Berg gratulierte dem neuen Leiter des Polizeireviers in der Hüttenstadt, Markus Hilt, der vom Landespolizeipräsidenten Norbert Rupp zum Leiter der Polizeidienststelle ernannt wurde.

Der Polizeihauptkommissar Markus Hilt ist seit 35 Jahren Polizeibeamter und bereits über 17 Jahre als Polizist in Dillingen tätig gewesen. Berg bedankte sich überdies für die gute Zusammenarbeit mit den

Beamtinnen und Beamten des Polizeireviers und hob dabei insbesondere auch die gute Zusammenarbeit der Polizei mit der Stadtverwaltung hervor.

„Der regelmäßige Austausch, sowie das gemeinsame Auftreten von Ortspolizeibehörde und dem Polizeirevier in Dillingen sind ein sehr gutes Beispiel für andere Kommunen im Land“, erklärt Michael Klos, Leiter der Polizeiinspektion Saarlouis. (dpd)



Willkommen in
Dillingen



Kulturprogramm 1. Halbjahr 2022

Freitag, 18.03.2022, 20.00 Uhr.

Stadthalle Dillingen

Dillinger Big Band Gala

Silent Explosion Orchestra in Kooperation mit der Stadt Dillingen

Freitag, 25.03.2022, 20.00 Uhr

Stadthalle Dillingen

Die Tollkirschen: „Donna mobile“

(Frauenbühne)

Mittwoch, 27.04.2022, 20.00 Uhr

Stadthalle Dillingen

Sophie Scholl – Die letzten Tage

(Schauspiel)

Freitag, 29.04.2022, 20.00 Uhr

Stadthalle Dillingen

Simone Fleck: „Männerobst“

(Frauenbühne)

Samstag, 07.05.2022

und Sonntag, 08.05.2022,

Lokschuppen und

Lokschuppenumfeld

Kunsthändlermarkt

Freitag, 13.05.2022, 20.00 Uhr

Stadthalle Dillingen

Komplexe Väter (Komödie)

Dillinger Kulturbühne

Die Veranstaltungen der

Dillinger Kulturbühne

finden jeden Donnerstag in der Zeit vom 16.06. bis 25.08.2022 ab 19 Uhr

in der Innenstadt statt.



Stadt
Dillingen
Saar



Traditionen sind wichtig...

„In kleinstem Kreis“ – wie oft hat man diese Formulierung in den letzten Monaten gelesen. Viele liebgewonnene Veranstaltungen haben nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden können. Auch die Überreichung des traditionellen Neujahrskuchens, der „Galette des Rois“, durch die französische Honorarkonsulin Myriam Bouchon war erneut davon betroffen. Sie übergab die Galette daher an Oberbürgermeister Peter Demmer, der sie stellvertretend für alle Freunde und Unterstützer der deutsch-französischen Freundschaft in Saarlouis entgegennahm.

„Un petit merci, ein kleines symbolisches Dankeschön für alle, die auch in dieser schwierigen Zeit das deutsch-französische Miteinander nie aus den Augen verlieren“, das sei mit Elementen des Saarlouiser Wappens liebevoll verzierte Kuchen aus Blätterteig und einer Marzipanmasse, sagte sie. Ins Leben gerufen hatte den schönen Brauch ihr Vater und Vorgänger im Amt, Michel Bouchon.

Gemeinsam mit ihm berichtete Myriam Bouchon dem Verwaltungschef von ihrer Arbeit im vergangenen Jahr. „Ein wichtiges Thema, das uns beschäftigt hat, hatte mit den französischen Rentenengpässen zu tun. Hier haben wir unsere Landsleute beraten, zwischen ihnen und den zuständigen Behörden vermittelt und letztere schriftlich auf die enormen Schwierigkeiten aufmerksam gemacht, die die aktuelle Vorgehensweise mit sich bringt“, berichtete die Honorarkonsulin. Eine große Ehre im Jahr 2021 war der Besuch des französischen Außenministers Jean-Yves Le Drian in Saarlouis, gemeinsam mit seinem damaligen Amtskollegen Heiko Maas, sowie die Würdigung des jahrzehntelangen Einsatzes Michel Bouchons durch das französische Außenministerium.

Myriam und Michel Bouchon verfolgen aufmerksam die deutsche Politik: In diesem Kontext gratulierten sie der neuen Bundesregierung und

wünschten ihr viel Kraft und Energie für die bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen für Deutschland und Europa. Dass der erste Auslandsbesuch von Bundeskanzler Olaf Scholz und Außenministerin Annalena Baerbock nach Frankreich führte, sei ein klares Zeichen der Freundschaft, der Wertschätzung und des Vertrauens gewesen.

Schließlich bedankte man sich herzlich für die fortwährende große Unterstützung, die man stets von der Stadtverwaltung erhalte, beispielsweise die Renovierung des Einganges zur Agence Consulaire und die Schaffung eines Internetauftrittes auf der neuen Homepage der Stadt. Besonders hervor hob Myriam Bouchon die Zusammenarbeit mit der Leiterin der speziell eingerichteten Stabstelle für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und internationale Kooperation, Christiane Bähr.

Text und Fotos: Petra Molitor

Reinhold Jost: „Ich will den saarländischen Weg weitergehen“



Foto: Daniel Bittner

Der SPD-Landtagsabgeordnete und amtierende Umweltminister stellt sich am 27. März zur Wiederwahl ins saarländische Parlament. Im Interview erklärt er seinen Politikstil.

Saarinfos: Herr Jost, wenn Sie auf ihre bisherige Amtszeit als Minister zurückblicken, womit sind Sie besonders glücklich?

Reinhold Jost: Ganz allgemein freue ich mich darüber, dass ich mit allen Interessengruppen im Umfeld des Ministeriums im ständigen konstruktiven Austausch stehe. Wir reden miteinander und nicht übereinander. Das ist nicht immer so gewesen und wir sind auch nicht immer einer Meinung. Es geht mir auch nicht darum, es allen recht zu machen, aber ich möchte gemeinsam Kompromisse erarbeiten. Das ist für mich der richtige, der saarländische Weg.

SI: Welche Themen lagen Ihnen in Ihrer bisherigen Amtszeit besonders am Herzen?

RJ: Das ist schwer zu sagen, weil bei mir im Ressort so viele wichtige Bereiche abgedeckt werden. Aber ich bin sehr stolz darauf, dass das Saarland beim Flächenanteil im Biolandbau bundesweit mit Abstand vorn ist. Es ist mir auch ein großes Anliegen, diesen Anteil von heute 20 Prozent auf 25 Prozent bis 2025 auszubauen. Der ökologische Landbau ist gut für unsere Böden, unsere Gewässer, für die Nutztiere und für die regionale Wertschöpfung. Das treibt mich an.

SI: Wie soll das funktionieren in Hinsicht auf die Haushaltsnotlage im Saarland?

RJ: Bei den Agrarministerkonferenzen im vergangenen Jahr ist es uns gelungen, die Mittel, die das Saarland seitens der EU für die Entwicklung des ländlichen Raumes und die Landwirtschaft erhält, mehr als zu verdoppeln. In der kommenden Förderperiode von 2023 bis 2027 stehen uns damit bis zu 131 Millionen Euro von EU, Bund und Land zur Verfügung. Damit können wir nicht nur noch

größere finanzielle Anreize für den Biolandbau schaffen, sondern auch verstärkt in die Infrastruktur vor Ort in den kleinen Dörfern investieren.

SI: Wie ist es um unseren Wald mit Blick auf den Klimawandel bestellt?

RJ: Wir haben die Wälder, die sich die anderen wünschen. Mit rund 75 Prozent haben wir einen überdurchschnittlich hohen Laubwaldanteil. Der Bundesdurchschnitt liegt bei etwa 45 Prozent. Mehr als 50 Baumarten können in Zukunft in den saarländischen Forsten für eine natürliche Auslese sorgen. Einige davon werden dem Klimawandel wohl zum Opfer fallen, andere werden sich durchsetzen und eine größere Rolle spielen. Diese hervorragende Ausgangsposition geht auf mehr als 30 Jahre naturnahe Waldbewirtschaftung zurück. Bei der Einführung dieser schonenden Bewirtschaftungsweise war das Saarland schon 1998 Spitzenreiter.

SI: Vielen Dank für das Interview.





Fotos: Sebastian Bauer, Daniel Bittner, Markus Borr, Oliver Dietze, Wolf Ruppenthal

Liebe Saarländerinnen und Saarländer!

Seit Jahren arbeite ich im Interesse der Menschen, der Umwelt und unserer wunderschönen saarländischen Heimat. Dabei wurde bereits viel erreicht.

Kulturlandschaften sowie Wälder, die sich andere wünschen, der bundesweit höchste Anteil ökologischer Landwirtschaft, immer sauberere Gewässer und ländliche Räume mit Zukunft – das treibt mich an.

**Reinhold
Jost**

Deine Heimat. Dein Kandidat.

#SaarlandLiebe

Seite 17

27. März  SPD



Neue Losheimer Tourist Info

Gemeinsam mit Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger und Birgit Grauvogel, der Geschäftsführerin der Tourismus Zentrale Saarland, überzeugten sich der Losheimer Bürgermeister Helmut Harth und seine Amtskollegen Jochen Kuttler aus Wadern und Wolfgang Hübschen aus Weiskirchen mit den beteiligten Bauunternehmen beim Richtfest der neuen Tourist Info am Stausee der Gemeinde Losheim am See vom Baufortschritt des touristischen Leuchtturmprojektes im Hochwald.

Die Gemeinde Losheim am See investiert weiter in den Tourismusstandort im Hochwald und präsentierte nun beim offiziellen Richtfest mit anschließendem Baustellenrundgang Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger und Birgit Grauvogel, Geschäftsführerin Tourismus Zentrale Saarland, den aktuellen Baufortschritt der neuen Tourist Info am Losheimer Stausee. Rund 1,4

Millionen Euro netto wird das neue Gebäude nach derzeitigem Planungsstand kosten. Die Strahlkraft dieses touristischen Aushängeschildes im Landkreis Merzig-Wadern erkannte auch das Wirtschaftsministerium des Saarlandes und finanziert den Bau des innovativen Gebäudes sowie weitere Maßnahmen im Stauseeumfeld mit einer 95-prozentigen Förderung durch Landesmittel. Die Gemeinde Losheim am See beteiligt sich mit einem Eigenanteil an den Baukosten, übernahm die Ausschreibungs- und Planungsphase und betreut nun die Bauabwicklung. Am Bau beteiligt sind viele ortsansässige und regionale Bauunternehmen und Handwerksbetriebe, um eine Wertschöpfung vor Ort zu generieren und kurze Wege zu ermöglichen.

Das Gebäude wird barrierefrei gestaltet. Die Bruttogeschossfläche beträgt rund 490 m², verteilt auf zwei Ge-

schosse. Der Empfangsraum erstreckt sich auf 100 m² und beinhaltet eine Rezeption und ausreichende Flächen für einen Showroom mit vielen digitalen Angeboten. Das Untergeschoss wird dabei als Massivbau errichtet; das Erdgeschoss in Holzrahmenbauweise. Auch technisch wird die neue Tourist Info alle Kriterien eines modernen öffentlichen Gebäudes erfüllen. Dazu zählt die Ausstattung mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, die über eine Photovoltaik-Anlage betrieben wird, eine Dachbegrünung sowie E-Ladestellen für Fahrräder und Autos und eine Trinkwassersäule im Außenbereich. In das Gebäude integriert sind Büro- und Besprechungsräume für die Beschäftigten des Eigenbetriebes Touristik, Freizeit und Kultur der Gemeinde sowie Lagerflächen im Untergeschoss. Die Fertigstellung und Einweihung des Gebäudes ist im Sommer 2022 geplant.

saarwellingener JAZZWOCHE

Von März bis April Jazzmusik in all ihren Facetten genießen...

Jazzmatinee mit
Handmade Music



Sonntag, 13.03.2022, 11 Uhr
- Eintritt frei -
Teilnahme nur mit 2G+ oder Booster.
Voranmeldung: Tel.: 06838 9007-128 oder E-Mail: kultur@saarwellingen.de

Jazzmatinee mit
Laila Genc Solo



Sonntag, 20.03.2022, 11 Uhr
- Eintritt frei -
Teilnahme nur mit 2G+ oder Booster.
Voranmeldung: Tel.: 06838 9007-128 oder E-Mail: kultur@saarwellingen.de

Singer Below Quartett
Elements of Space



Freitag, 11.03.2022, 20 Uhr
Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €
Teilnahme nur mit 2G+ oder Booster
Voranmeldung: Tel.: 06838 9007-128 oder E-Mail: kultur@saarwellingen.de

KRISCH QUARTETT



Freitag, 18.03.2022, 20 Uhr
Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €
Teilnahme nur mit 2G+ oder Booster
Voranmeldung: Tel.: 06838 9007-128 oder E-Mail: kultur@saarwellingen.de

PERMODRIO



Jochen Duchow (Gitarre), Matthias Kiefer (Bass), Dominik Lauer (Drums)

Sonntag, 27.03.2022, 11 Uhr
- Eintritt frei -
Teilnahme nur mit 2G+ oder Booster.
Voranmeldung: Tel.: 06838 9007-128 oder E-Mail: kultur@saarwellingen.de

JOHANNES MUELLER QUARTETT COLGNE/AMSTERDAM



Freitag, 25.03.2022, 20 Uhr
Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €
Teilnahme nur mit 2G+ oder Booster
Voranmeldung: Tel.: 06838 9007-128 oder E-Mail: kultur@saarwellingen.de

PETER HEDRICH QUINTETT
New Hope



Freitag, 01.04.2022, 20 Uhr
Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €
Teilnahme nur mit 2G+ oder Booster.
Voranmeldung: Tel.: 06838 9007-128 oder E-Mail: kultur@saarwellingen.de

JAILHOUSE & ATLANTIS BIGBAND



Sonntag, 10.04.2022, 11 Uhr
Schulze-Katholik-Halle, Dorfstrasse, 66793 Schwarzenholz
Eintritt: 20 €, ermäßigt 10 €
Teilnahme nur mit 2G+ oder Booster.
Voranmeldung: Tel.: 06838 9007-128 oder E-Mail: kultur@saarwellingen.de

SAARWELLINGER

Die Saarweller Jazzwochen sind untrennbarer Bestandteil der Saarweller Kulturszene und gehören zu den bedeutendsten Jazzveranstaltungen im Saarland. In diesem Jahr beginnen sie am 11. März. Soweit nicht anders angegeben, finden sie im Kulturtreff Altes Rathaus in Saarweller statt.

Foto: Amrehn



Freitag, 11. März 2022, 20.00 Uhr:

Simon Below Quartett

Simon Below (Piano, Komposition); Fabian Dudek (Alt- und Sopransax); Yannik Tiemann (Bass); Jan Philipp (Drums)

Die vier jungen Musiker studierten Jazz an der Hochschule für Musik Köln. Ihr Zusammenspiel ist mal extrovertiert energetisch und mal melancholisch minimalistisch!

Eintritt: 10 € / ermäßigt 8 €

Sonntag, 13. März 2022, 11.00 Uhr:

Jazz-Matinee mit Handmade Musik

Lilian Laval (Gesang); Taras Marynych (Tenor-Sax); Gabriel Kirsch (E-Bass); Manuel Gorius (Piano); Pie-

tro Rizzuto (Perc/Drums)

Handmade Musik spielt ein Repertoire, das sich vom Soul über Funk bis hin zu Jazz-Standards erstreckt.

Freitag, 18. März 2022, 20.00 Uhr:

Das Krisch-Quartett

Kulturtreff „Altes Rathaus“, Vorstadtstr. 77, 66793 Saarweller

Claus Krisch (Piano); Dizzy Krisch (Vibraphon); Thomas Krisch (Bass); Dieter Schumacher (Drums)

Das Krisch-Quartett ist eines der am längsten aktiven Jazzensembles Deutschlands. Ersten Auftritten 1963 folgten viele Arrangements als „jüngste Jazzband Deutschlands“ auf Festivals, in TV- und Radioshows in Europa. Eintritt: 10 € / ermäßigt 8 €

Sonntag, 20. März 2022, 11.00 Uhr:

Jazz-Matinee mit Laia Genc – Solo

Geboren als halbe Türkin und als ganze Preußin aufgewachsen in Berlin, konvertiert sie schließlich in Köln zur rheinischen Frohnatur und studierte an der Musikhochschule Köln Jazzpiano bei Hubert Nuß und Prof. John Taylor. Immer auf der Suche nach einem ganz eigenen und unverwechselbaren Sound, geht Laia Genc ihren sehr persönlichen musikalischen Weg. - Eintritt frei

Foto: Bindrim



JAZZWOCHE

Freitag, 25. März 2022, 20.00 Uhr:

Johannes Müller Quartett Cologne/Amsterdam

Johannes Müller (Saxophon); Martin Sasse (Piano); Markus Schieferdecker (Bass); Martin Vink (Schlagzeug)

Der Tenorsaxophonist Johannes Müller präsentiert sein neuestes musikalisches Projekt. Johannes Müllers Vita ist geprägt von einem breiten, internationalen Spektrum an Engagements und Produktionen.

Eintritt: 10 € / ermäßigt 8 €

Sonntag, 27. März 2022, 11.00 Uhr:

PERNODRIO

Jochen Duchow (Gitarre); Matthias Kiefer (Bass); Dominik Lauer (Drums) – Trio bedeutet für die Musiker Spontantität, Spaß und gleichzeitig Herausforderung. Die Reduktion auf drei Stimmen öffnet den Raum, verkürzt die Reaktionszeit, erlaubt vielschichtige Kommunikation und bewahrt dabei doch Transparenz.

Eintritt frei

Freitag, 01. April 2022, 20.00 Uhr:

Peter Hedrich Quintett – „New Hope“

Peter Hedrich (Posaune); Felix Hauptmann (Piano); Nicolai Amrehn (Bass); Kevin Naßhan (Schlagzeug);

Veronika Morscher (Gesang)

Spätestens seit seinem Debütalbum New Hope (MONS Records) gilt Peter Hedrich als junges Ausnahmetalent an der Posaune. Das Album ist eine einzigartige Hommage an den Meisterposaunisten Jiggs Whigham,

Eintritt: 10 € / ermäßigt 8 €

Sonntag, 10. April 2022, 11.00 Uhr

Schulze-Kathrin-Halle, Dorfstraße,
66793 Schwarzenholz

BigBandDoppelkonzert: Jailhouse Bigband (Saarwellingen) & Atlantis Bigband (Schweiz)

Ein ganz besonderes musikalisches Erlebnis erwartet Interessierte an Bigbandmusik am 10.04.2022 in Schwarzenholz. Die in Saarwellingen sesshafte Jailhouse Bigband und die Schweizer Atlantis Big Band laden zu einem Jazz Frühschoppen in die Schulze-Kathrin-Halle ein. Karten sind zum Preis von 20 €/ermäßigt 10 € an der Infotheke des Rathauses, bei Ticket Regional und vorbehaltlich der Hygieneregeln auch an der Kasse erhältlich – bitte voranmelden:

06838-9007201 oderkultur@saarwellingen.de

Wichtige Informationen zum Besuch von Veranstaltungen:

Voranmeldung: Um sicher zu gehen, dass Sie bei Ihrem Besuch von Konzerten (auch den eintrittsfreien) oder Vernissagen einen Platz bekommen, sollten Sie sich vorher telefonisch (Tel.: 06838 9007-128) oder per E-Mail (kultur@saarwellingen.de) anmelden. Die Anzahl der möglichen Besucher ist aufgrund der Raumkapazität auf 50 Personen begrenzt.

Foto: Köllner



400 Jahre Weihermühle

Für die Weihermühle soll es ein bedeutendes Jahr werden. Wie bereits in den letzten Ausgaben angekündigt, steht ein historisches Erlebnis vor der Tür. Der 400. Geburtstag. Lassen sie uns, bevor wir uns mit den Plänen für dieses Jahr befassen, unsere Reise in die Vergangenheit fortsetzen. Wir waren in der letzten Ausgabe beim Ende des zweiten Weltkrieges angelangt. In Hüttersdorf hatten ab März 1945 amerikanische Streitkräfte das Sagen. Diese begannen recht bald eine neue Verwaltungsstruktur aufzubauen. Auf Vorschlag des damaligen Pfarrers Peter Schill wurde der Müller Johann Albrecht aus der Weihermühle durch die Amerikaner als Verwaltungschef installiert. Bei wenig später abgehaltenen ersten Wahlen kandidierte Albrecht dann für Johannes Hoffmann („Joho“, älteren Saarländern sicher noch ein Begriff) CVP und wurde auch offiziell zum Bürgermeister gewählt.

Dieses Amt hatte er erfolgreich fast 10 Jahre lang inne. Gute Kontakte nach Saarbrücken, wo Albrechts Bruder Karl erster saarländischer Polizeipräsident war, und anderen führten dazu, dass viele Hüttersdorfer Bürger, die aus dem Krieg und der Kriegsgefangenschaft zurückkehrten durch Vermittlung Brot und Arbeit fanden. In diesen ersten Jahren nach dem Krieg hatte die Mühle eine Blütezeit.

In dieser Zeit änderte sich aber auch die Erwerbsstruktur im Dorf. Es gab immer weniger Bergmannsbauern. Die nicht mehr benutzten kleinen Äcker wurden an die hauptberuflichen Landwirte ver-

pachtet. Durch eine Bodenreform kam es zu Landzusammenlegungen.

Aussiedlerhöfe, die wesentlich rationeller arbeiten konnten, entstanden. Für deren Getreideproduktion kamen Kleinmühlen nicht mehr in Frage, das „Mühlensterben“ begann. Johann Albrecht, mittlerweile 60 Jahre alt, gab 1957 den Mühlenbetrieb auf. Noch zwei Jahre wurde die Weihermühle von einer Familie Mernke als Pächter weiterbetrieben – aber es war nicht mehr rentabel. Albrecht starb 1968. Von diesem Zeitpunkt an gab es einen ständigen Wechsel an Mietern, die Räumlichkeiten und Gelände für verschiedene Zwecke nutzten – aber der Zahn der Zeit nagte an allem, notwendige Investitionen unterblieben. Bis es dann - 2006 – zu einem Besitzerwechsel kam und eine neue Ära begann. Aber davon erzählen wir in unserer nächsten Ausgabe mehr.

Das Jubiläumsjahr 2022 - 400 Jahre Weihermühle

Das Programm dieses Jahres umfasst zahlreiche Höhepunkte, von denen wir an dieser Stelle nur einige herausgreifen möchten. Ausritte, Wanderritte in die Umgebung sind zu jeder Zeit möglich. Wer etwas mehr über die Zusammenarbeit zwischen Pferd und Mensch wissen möchte, dem ist die Teilnahme an folgenden Seminaren wärmstens zu empfehlen:

Freiheitsdressur mit Stefan Valentin

Der Pferdeflüsterer beschreibt seine Arbeit so: "Die Kurse die ich anbiete, enthalten von mir erprobte und erfolgreich ein-

gesetzte Komponenten aus Freiheitsdressur (Pignon) und Problembeseitigung (Monty Roberts, Barbara Schöning u.a.).

Diese Vertrauens- und Entspannungsbungen führen zu einem besseren Austausch zwischen Pferd und Mensch. Das Pferd lernt, auch in unangenehmen Situationen dem



Menschen zu vertrauen.

Termine:

- 02. & 03. April 2022
- 25. & 26. Juni 2022
- 17. & 18. September 2022

Telefonische Anmeldung unter Nr. 06887 9699900.

Zu den grandiosen Höhepunkten im Jubiläumsjahr gehört sicher das

Open Air Konzert mit Purple Schulz

Die Konzerte von Purple Schulz in der Schmelzer Weihermühle haben mittlerweile Kultstatus. Am 03. September 2022 kommt der Kölner Songschreiber und Multiinstrumentalist schon zum vierten Mal in das traumhafte Ambiente des Friesengestüts und gibt dort sein einziges Konzert im Saarland, das wieder vom SR3 präsentiert wird. Über seine Tour 2022 werden wir noch ausführlicher berichten.

Karten unter folgender Telefonnummer :

- TEL. +49 (0)6887 969 9900



Ein Ort zu SEIN.

Saarland

Sternstunden

Freundeszeit

Traumstunden

Friesenwandern

FRIESENGESTÜT
Weihermühle GbR
Fam. Eisenlauer

Im Appelstal 8
D-66839 Schmelz



Sie haben einen Traum....
Wie kennen die Zauberrösser....
Reiten in der Natur,
das ist unsere Leidenschaft....
Für unsere Zauberrösser ein Vernügen.



Deine Träume, Deine Sehnsüchte und bunten Hoffnungen
wollen gelebt werden.

Erfahren Sie die Seele dieses Ortes.
Fühlen sie das Leben unserer Zauberrösser.
Seien sie Mittelpunkt unserer Gastfreundschaft.

TEL + 49 (0) 68 87 9 69 99 00 - mail@weihermuehle.net
www.zauberross.de

Hervorragende Entwicklung



Bei der Bilanzpressekonferenz konnten Vorstandsvorsitzender Frank Göring und Dr. Markus Warncke (Vorstand Finanzen) durchgängig überaus positive Zahlen vermelden. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte der Villeroy & Boch-Konzern einen Umsatz in Höhe von € 945 Mio. Aufgrund der herausragenden Umsatzentwicklung konnten in den meisten Ländern zweistellige Zuwachsraten verzeichnet werden, so dass nicht nur gegenüber dem Vorjahr ein Umsatzanstieg von 18,0 % erreicht werden konnte, sondern ebenso das von der Pandemie unbeeinflusste Geschäftsjahr 2019 deutlich übertroffen wurde.

Gründe für die in allen Geschäftsfeldern bzw. Vertriebskanälen erreichten Umsatzzuwächse liegen unter anderem im Trend zur Renovierung und Neuausstattung von Haus und Bad. Villeroy & Boch sieht sich auch durch eine frühzeitige Weichenstellung hinsichtlich der eingeleiteten Digitalisierungsmaßnahmen gut aufgestellt. Darüber hinaus

wirkten sich die voranschreitende Bereinigung der Vertriebsstrukturen sowie die Umstellung von Geschäftsmodellen in verschiedenen Ländern positiv aus.

Der Konzern konnte sein operatives Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) auf 92,8 Mio. € (Vorjahr: 49,7 Mio. €) steigern und erzielte damit das beste operative Ergebnis der Villeroy & Boch-Historie. Grund hierfür war neben der überaus positiven Umsatzentwicklung die erfolgreiche Umsetzung von Maßnahmen zur Straffung der Strukturen und Reduzierung der Komplexität. Im Geschäftsjahr 2021 wurde das Konzernergebnis mit 60,5 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (22,9 Mio. €) mehr als verdoppelt.

Die rollierende operative Nettovermögensrendite des Konzerns lag zum Jahresende mit 32,9 % um mehr als das Doppelte über dem Vorjahr (14,7 %) und konnte ergebnisbedingt um 18,2 Prozentpunkte gesteigert werden.

Einschätzung Geschäftslage

„Für das Geschäftsjahr 2021 konnten wir das mit Abstand höchste operative Konzernergebnis seit dem Börsengang 1990 erzielen: Eine außerordentlich positive Geschäftsentwicklung, die die substanziiell verbesserte Leistungsfähigkeit von Villeroy & Boch unterstreicht“, erklärt Frank Göring, Vorstandsvorsitzender der Villeroy & Boch AG.

Mit Blick auf das Jahr 2022 wird von einer Erholung der Weltwirtschaft ausgegangen. Allerdings ist zu erwarten, dass die anhaltenden Versorgungsengpässe und die damit verbundenen erheblichen Preissteigerungen bei Energie und Frachten sowie für Rohstoffe und Verpackungsmaterialien das Jahr 2022 stark beeinflussen werden. Auf Basis einer grundsätzlich positiven Markteinschätzung mit einer Reihe stützender Faktoren wird im Geschäftsjahr 2022 eine Steigerung des Konzernumsatzes um 5 bis 6 % angestrebt.

Merzig: SAMi Dein Lesebär!

Mit den SAMi-Lesebären können sich Kinder eigenständig zahlreiche Geschichten unendlich oft erzählen lassen. SAMi liest die Geschichte vor, ist kinderleicht zu bedienen und regt mit Musik und Geräuschen die Fantasie an. Die Stadtbibliothek Merzig hat sowohl SAMi-Lesebären angeschafft als auch zahlreiche SAMi-Bücher, wie z. B. „Die Eiskönigin“, einige Bücher der „Paw Patrol“-Serie, „Alles wird gut Knut“, „Ida und der Bücherdieb“, „Flemming – Ein Frosch will zum Ballett“ u.v.m.

Das komplette Sortiment finden Sie im WEB-OPAC-Katalog der Stadtbibliothek. Alle SAMi-Medien können ab

sofort in der Stadtbibliothek Merzig ausgeliehen werden. Die Bären für 14 Tage, die Bücher, wie gewohnt für vier Wochen.

Die Kreisstadt Merzig dankt dem Ministerium für Bildung

und Kultur, das mit einer finanziellen Förderung die Anschaffung der Materialien – Lesegeräte und Bücher – für die Stadtbibliothek und somit für die Leserschaft als auch für Kindergärten und Tagesstätten möglich gemacht hat.



Akademisches Lehrinstitut



Pflegedienst SAARSCHLEIFE

SAPV SAARSCHLEIFE
Spezialisierte ambulante Palliativversorgung

Tagespflege SAARSCHLEIFE

Technischer Dienst SAARSCHLEIFE

Hauptsitz: Trierer Straße 148b 66663 Merzig

Zentrale: Tel.: 0 68 61-78 00 01 · Fax: 0 68 61-78 00 02

www.streit-gruppe.de



Gesundheits- Forum

Die Bauchspeicheldrüse

Die Bauchspeicheldrüse, im Fachjargon Pankreas, hat im Rahmen der menschlichen Speiseverdauung vielfältige Aufgaben. Sie liegt gut geschützt in der Bauchhöhle auf der Innenseite der Rückenmuskulatur. In der Draufsicht grenzt sie an Milz, Niere und Nebenniere, rechts an Zwölffingerdarm, Galle und Leber. Darunter befinden sich die rechte Niere und der Darm. Auf der Bauchspeicheldrüse liegen der Magen und Teile der Leber.

Durch den Pankreaskopf zieht der Hauptgallengang, der zusammen mit dem Ausführungsgang der Bauchspeicheldrüse durch einen Schließmuskel in den Zwölffingerdarm einmündet. Dieser Schließmuskel öffnet sich immer dann, wenn zur Verdauung der Nahrung Gallenflüssigkeit und Verdauungsenzyme benötigt werden. Doch der Verdauungsprozess an sich hat ja bereits viel früher begonnen. Bereits im Mund wird die Nahrung mit Speichel vermischt und

beginnt bereits zu diesem Zeitpunkt mit der Verdauung: hier werden Kohlehydrate aufgespalten, die Nahrung wird durch den Speichel gleitfähig und gelingt durch die Speiseröhre in den Magen. Dort geht die Aufspaltung weiter, durch Magensäure und Enzyme wie Pepsin und wird er dann weiterbefördert in den Dünndarm.

Im oberen Abschnitt des Dünndarms, dem Zwölffingerdarm, wird der Mageninhalt mit der Gallenflüssigkeit und dem Bauchspeichel vermischt. Kohlehydrate sind jetzt bereits in kleine Partikel zerlegt und auch das Eiweiß hat erste Aufspaltungen hinter sich. Noch nicht verändert hat sich das Fett. Die Gallenflüssigkeit macht es angreifbar für die fettspaltende Lipase der Bauchspeicheldrüse. Weitere Bestandteile des Bauchspeichels zerlegen nun die Eiweiße und beenden die Spaltung der Zuckermoleküle. Außerdem wird jetzt mit dem im Bauchspei-

chel enthaltenen Bikarbonat der saure Mageninhalt neutralisiert oder sogar alkalisch gemacht. Auf der weiteren Reise durch den Dünndarm wird die Aufspaltung der Nahrungsbestandteile beendet, so dass das Blut die freigesetzten Moleküle aufnehmen kann.

Der Bauchspeichel ist ein Gemisch aus Enzymen, Bikarbonat und Wasser, hinzu kommen verschiedene Enzyme und Mineralien. Dieses Sekret zerlegt unsere Nahrung so, dass sie aus dem Darm in das Blut aufgenommen werden kann. Dies ist ein komplizierter Vorgang. Das Pankreas bildet in der Drüse zunächst unwirksame Vorstufen von Enzymen, die erst im Darm aktiv werden. Nur dadurch wird die Eiweißverdauung eingeleitet. Ähnlich geht es mit der Fettverdauung, bei der in Verbindung mit der Gallenflüssigkeit die fettspaltenden Enzyme im Darm ihre Wirksamkeit entfalten.

Eine weitere extreme wich-

tige Aufgabe der Bauchspeicheldrüse ist die Steuerung des Blutzuckers, dessen Schwankungen durch die Drüse gesteuert wird. Vorrätiges Insulin wird freigesetzt oder neu produziert, wenn der Blutzuckerwert zu hoch ist. Das Insulin sorgt für eine Senkung der Glukose im Blut, indem es dies aus der Blutbahn in die Muskulatur oder das Gehirn leitet. Falls der Blutzucker zu niedrig ist, kann ein Hormon des Pankreas für einen Anstieg des

Blutzuckers sorgen. Fehlt Glukose, so funktionieren Muskulatur und Gehirn nicht mehr richtig. Die Zuckerproduktion wird über das Hormon Glukagon in der Leber angeregt, gleichzeitig wird die Insulinbildung verringert und dadurch eine ausreichende Energieversorgung im Organismus sichergestellt.

Es ist leicht vorstellbar, dass ein Organ mit so vielfältigen Aufgaben auch erkranken kann. Man sollte die Bauchspeichel-

drüse deshalb gewissermaßen sorgsam behandeln, denn viele Erkrankungen werden erst verhältnismäßig spät festgestellt. Wichtig ist eine ausgewogene Ernährung, die Meidung von Übergewicht, ausreichend Bewegung, reichliche Aufnahme von Getränken sind gute Grundlagen, auf die man immer achten sollte. In der nachfolgenden Vorstellung des Buches „Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse“ findet man zahlreiche Anregungen.

Dr. med. Reinhard Singer · Waltraud Eggstein · Eva-Maria Lange · Elke Silberzahn

GESUND ESSEN

ERKRANKUNGEN DER BAUCHSPEICHELDRÜSE



TRIAS

Unsere Buchverlosung:

Endlich genießen und sich wohlfühlen...

Das ist das Motto des Buches „**Gesund essen – Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse**“, das im TRIAS Verlag erschienen ist. Verfasst wurde es von Dr. med. Bernhard Singer, der lange Zeit als Internist im Europäischen Pankreaszentrum der Uniklinik Heidelberg tätig war.

Beteiligt daran waren die Diätassistentin Waltraud Eggstein, Lehrkraft für Ernährung und Diätetik, die die Fachschule der Diätassistenten in Heidelberg leitet. Gemeinsam mit ihren Kolleginnen Eva-Maria Lange und Elke Silberzahn hat sie die Rezepte für dieses Buch entwickelt.

Natürlich befasst sich der Autor zunächst mit dem Basiswissen über das Pankreas mit Hinweis auf die verschiedenen Erkrankungen, die an der Bauchspeicheldrüse entstehen können. So werden hier von Blutzuckerschwankungen über eine akute Entzündung des Pankreas, eine chronische Entzündung des Pankreas bis hin zu einem Pankreaskarzinom angesprochen.

Natürlich spielt hier die Frage der Ernährung eine wichtige

Rolle. Denn bei allen Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse oder nach einer Operation ist diese erst einmal auf den Kopf gestellt. Denn wenn Verdauungsenzyme oder Insulin fehlen, werden viele Lebensmittel nicht mehr so gut vertragen. Hier hilft dann nur eine gezielte – und leckere! – Ernährung dabei, schnell wieder zu Kräften zu kommen.

Das Buch steht unter dem Motto - Beschwerdefrei durch den Tag kommen: Energiereiche Kleinigkeiten, wohltuende Suppen und unkomplizierte Hauptspeisen - dieses Buch bringt Abwechslung auf Ihren Esstisch! Für den Leser berechnet und eingefügt sind folgende wichtige Angaben: Unter jedem Rezept befinden sich die BE und Lipase-Einheiten. So kann die Menge des notwendigen Enzympräparats berechnet werden.

Das Buch „Gesund essen – Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse“ ist im TRIAS Verlag erschienen. Es hat die ISBN 978-3-432-11306-7. Es kann zum Preis von 22,90 Euro er-

worben werden. Es ist auch als E-Book lieferbar.

Natürlich haben unsere Leser auch diesmal die Gelegenheit ein solches Buch zu gewinnen. Dazu müssen Sie zunächst eine Preisfrage beantworten:

An welchem Krankenhaus war der Verfasser des Buches lange Zeit tätig?

Ihre Lösungsantwort können Sie uns per Post übermitteln an folgende Adresse:

Aramedien UG –
Stichwort Gewinnspiel –
Schließstr.10- 66839 Schmelz

oder per Email an:
verlosung@saarinfos.de.
Vergessen sie bitte nicht das Lösungswort und Ihre Adresse anzugeben. **Einsendeschluss ist der 31. März 2022.**

Mit der Teilnahme stimmen Sie der Verwendung Ihrer Adressdaten zum Zweck der Verlosung zu. Alle persönlichen Daten werden ausschließlich für das Gewinnspiels verwendet und nicht weitergegeben. Nach Beendigung des Gewinnspiels werden sie gelöscht.

Der Gartenflüsterer

Vor einiger Zeit lernten wir den Gartenbauprofi Axel Neulist kennen, der dem Netzwerk „die Gartenflüsterer“ angehört. Dieses Netzwerk empfiehlt das „Gärtnern ohne Gift“. Gartenflüsterer Axel Neulist hat sich bereit erklärt, unsere Leser regelmäßig mit verschiedenen Tipps zu versorgen. Hier nun sein aktueller Artikel mit den Tipps für den März.

Endlich! Die ersten warmen Frühlingstage machen die Gartenfreunde unruhig. Kaum noch zu bremsen, bereiten sie sich auf die Saison vor.

Kaltkeimer (früher auch Frostkeimer genannt) sollten jetzt ausgesät werden z.B. Edelweiss, Eisenhut, Enzian, Küchenschelle, Trollblumen. Ziergarten: dürre Gräser bodenbündig zurückschneiden. Kompost und Mist können eingearbeitet werden. Leider auch mit der ungeliebten Arbeit beginnen: Unkraut jäten.

Nutzgarten: Kräuter können jetzt umgepflanzt, geteilt aber auch gesät werden (Schnittlauch, Petersilie). Erstellen Sie einen Anbauplan. Berücksichtigen Sie die Fruchtfolge und resistente Sorten. Das Ausschalten von Zwischenwirten und die Förderung der Nützlinge ist vorbeugender Pflanzenschutz.

Kräuselkrankheit: Ganz wichtig ist der Spritzzeitpunkt: das Schwellen der Knospen

und Pfirsich, Pflaumen usw. Gespritzt wird mit einer zehnprozentigen Essiglösung zwei bis dreimal. Auf keinen Fall, wenn die Knospen sich schon öffnen. Auch zu frühes Spritzen hat sich nicht bewährt. Mit der Essiglösung wird der gesamte Baum inklusive aller Knospen gründlich gespritzt. Nach dem Austrieb wird dann solange in einem homöopathischen Pflanzenstärkungsmittel gespritzt bis die Blätter gross und gesund sind. Danach ist nichts mehr zu erwarten.

Vorbeugen statt jäten im Rasen: die Firma Westland bietet ab dieser Saison einen organisch-natürlichen Rasendünger an. Vor dem Ausbringen muss jedoch das Rasenunkraut entfernt werden. Dann hindert der nitratfreie Dünger bereits nach dem ersten Einsatz, dass neue Störenfriede anwachsen. Die Wirkung dieses Düngers hält bis zu sechs Wochen an.

Kübelpflanzen, die an geschützten Orten überwintert wurden, werden jetzt langsam auf das Umstellen im Freien vorbereitet. Alle drei Wochen die Pflanzen mit biplantol SOS oder biplantol vital spritzen oder giessen. So wird die Stresssituation für die Pflanzen gemindert.

Schweiz: ab dem 1. Januar 2022 ist der Einsatz des Insektizides Spinosad auch für Demeter-Produzenten untersagt.

Wissenschaft: ist Ihnen auch schon einmal aufgefallen, dass im Umkreis eines Walnussbaums andere Pflanzen

nicht gedeihen und dass Bärlauch und Minze ihre Nachbarn verdrängen?

Allelopathie nennen Fachleute diese chemische Kriegsführung. Dabei handelt es sich hier nicht um Gifte, sondern um chemische Signale, die bei den jeweiligen Zierpflanzen diese Wirkung hervorrufen. Während Bärlauch und Minze selbst gegen die Wirkung ihrer chemischen Signale immun sind, löst die biologische Kommunikation in der Nachbarpflanze den selbstgesteuerten Zelltod aus.

Tipp: zur Rottebeschleunigung und zur Nährstoffanreicherung im Kompost geben sie vor allen Dingen Heilkräuter wie Ringelblumen, Brennessel und Beinwell, Ackerschachtelhalm und Löwenzahn (ohne Blütenköpfe) als Zugabe.

Axel Neulist
Der
Gartenflüsterer



Doris Darimont-Doll ist neue Ortsvorsteherin



Doris Darimont-Doll heißt die neue Ortsvorsteherin des Merziger Stadtteils Hilbringen. Sie tritt damit die Nachfolge von Stefan Dorbach an, der diese Funktion insgesamt zwölfeinhalb Jahre innehatte.

Ende August 2021 hatte Stefan Dorbach in einem Schreiben an Bürgermeister Marcus Hoffeld mitgeteilt, dass er aus persönlichen Gründen sein Amt als Ortsvorsteher des Stadtteils Hilbringen sowie seine Mandate im Ortsrat Hilbringen und im Merziger Stadtrat mit Wirkung zum 31. Dezember 2021 niederlegt. Für ihn rückte Christian Jeschke in den Ortsrat Hilbringen nach, im Stadtrat folgte

auf ihn der Mondorfer Ortsvorsteher Carsten Weber.

In seiner Sitzung am Dienstag, 11.01.2022, in der Merziger Stadthalle wählte der Ortsrat Hilbringen einstimmig durch geheime Abstimmung Doris Darimont-Doll zur neuen Ortsvorsteherin. Bürgermeister Hoffeld, der die Sitzung während der Wahl leitete, überreichte der neuen Ortsvorsteherin die Ernennungsurkunde und wünschte ihr alles Gute bei der Ausübung dieses „nicht immer einfachen Ehrenamtes“. Zuvor bedankte sich Hoffeld im Namen der Kreisstadt Merzig bei Stefan Dorbach für seine langjährige ehrenamtliche Tä-

tigkeit als Ortsvorsteher und Mitglied des Ortsrates Hilbringen sowie des Stadtrates.

Dorbach war seit 2004 und somit insgesamt 17 Jahre Mitglied im Ortsrat Hilbringen. Seit 2009 saß er im Merziger Stadtrat, zeitgleich übernahm er das Amt des Ortsvorstehers des Stadtteils Hilbringen. Dieses verantwortungsvolle Amt hat er nach den Worten Hoffelds „stets sehr gewissenhaft, zuverlässig und mit viel Herzblut und Tatendrang ausgeübt“. Herr Dorbach habe sich über viele Jahre ehrenamtlich und in besonderer Weise für die Belange der Hilbringer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt, betonte der Bürgermeister

Erlös aus SaarWiesenLauf



2021 veranstalteten die Sparkasse Merzig-Wadern, die Christliche Erwachsenenbildung (CEB) und der Leichtathletik-Verein (LV) Merzig e.V. zum 20. Mal den SaarWiesenLauf (SWL). Bei der beliebten Veranstaltung treffen sich seit 2002 alljährlich Ende September zahlreiche Lauffreunde, um unter dem Motto „Mach mit – lauf mit – hilf mit!“ ihrem Hobby zu frönen und gleichzeitig mit ihren Startgeldern Gutes zu tun. Den Erlös, bestehend aus den Startgeldern der 246 Teilnehmer, privaten Spenden und einer Zuwendung des Sparkassenverbandes Saar, stockte die Sparkasse auf 3.000 Euro auf und spendete ihn je zur Hälfte den gemeinnützigen Vereinen „Bildung für Bolivien“ und „Elterninitiative krebserkrankter Kinder im Saarland“. In einer Feierstunde überreichte Wolfgang Fritz, Mitglied des Vorstandes der Sparkasse, auch namens des Vorstandsvorsitzenden Frank Jakobs den symbolischen Spendenscheck an Rabea

Lang und ihren Ehemann Marco Antonio Zambrana sowie Christiane und Frank Gläser. Dabei waren auch Schirmherr Dr. Christian Molitor, Geschäftsführer des Sparkassenverbandes Saar, LV-Vorsitzender Ralf Holbach und die CEB-Vertreter Theo Dubois als Geschäftsführer und der Vorsitzende Andreas Heinrich.

Sparkassendirektor Fritz betonte, dass er auf die enorme Gesamtpendensumme von 50.000 Euro stolz sei, die seit 2002 zusammengekommen ist. Dr. Christian Molitor freute sich, dass er als Schirmherr zwei Projekte unterstützen könne, die „vielleicht nicht so sehr im Fokus der Öffentlichkeit stehen“, und dankte allen Beteiligten für ihr Engagement. Spendenbeauftragter Frank Gläser berichtete über die Arbeit der Elterninitiative und den Problemen aufgrund drastisch zurückgehender Spendengelder. Durch die Corona-Pandemie sei es ungleich schwieriger geworden, die

Kinder so zu betreuen, dass es krankheitsgerecht und –würdig sei. Mit der Unterstützung aus dem SaarWiesenLauf könnten im Rahmen der Aktion „Kinder Freude machen“ viele Wünsche erfüllt werden. Auch Rabea Lang, die sich seit 14 Jahren mit ihrem Projekt „Rabeas Traum“ für eine gerechte Schulbildung engagiert, beklagte die Auswirkungen durch das Corona-Virus. Als Schulleiterin der von ihr gegründeten „Unidad Educativa Monte Cristo“, einer nichtstaatlichen Schule in Boliviens Hauptstadt Sucre, hatten sie und ihr Kollegium zwei Jahre lang mit fehlendem Präsenzunterricht zu kämpfen. Die aus Wadern-Büschfeld stammende Diplom-Theologin ist immer noch motiviert, junge, benachteiligte Menschen aus armen Verhältnissen zu einem selbstbestimmten Leben zu erziehen und ihnen einen Schulabschluss zu ermöglichen.

Foto:
Manfred Müller/Sparkasse



LACKIEREREI

WOLLMANN

DIE LACKIERPROFIS

Unsere Leistungen:

- Unfallreparatur
- Design- und Möbellackierungen
- Oldtimer Restauration
- Airbrush- und Effektlackierung
- Industrielackierung
- Glasreparatur
- Beschriftungen
- Ersatzwagen
- Schadensbegutachtung

Wollmann	66679 Losheim am See	Tel.: 06872 8778
Lackiererei	Saarbrücker Str. 222	mobil: 017177 200 50
Reifenhandel	info@lack-ab.eu	Fax: 06872 993016

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.00 – 12.00 und 12.30 – 17.00 Uhr
Sa. 7.00 – 12.00 Uhr

www.lack-ab.eu